

Unsere St. Josef Schützenbruderschaft war in diesem Jahr Ausrichter des traditionellen Schießens um die Würde des Stadtschützenkönigs.

Zahlreiche Vertreter der Schützenvereine, Schützengesellschaften und Bruderschaften erwarteten gespannt die Bekanntgabe des treffsichersten Schützen, der allerdings nicht aus Dalhausen kam, sondern Mitglied der St. Michael Schützenbruderschaft Würzgassen war.

Im August begannen die vorbereitenden Arbeiten zum Ausbau der Kreisstraße 44 (K 44) im Urental:

Auf einer Länge von insges. 140 m musste die Verrohrung des früheren Urentalsgrabens erneuert werden. Außerdem war es erforderlich, vor dem für 2011 geplanten eigentlichen Straßenausbau die Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie die öffentlichen Wasserversorgungsleitungen zu erneuern. Die Arbeiten, die in mehreren Abschnitten bis Mitte 2011 durchgeführt werden, ließen allenfalls einen geringen Anliegerverkehr zu bzw. machten eine zeitweise Komplettspernung der Straße notwendig. Die Beverunger Fachfirma Nolte GmbH & Co.KG erhielt den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten.



Foto: Manfr. Dierkes

Eine aus Dalhausener Sicht nicht uninteressante Zeitungsnotiz in der „Neuen Westfälischen“ vom 03 September:

„Klaus Dierkes (53), Personalvorstand bei Skoda, wird 2011 bei VW Konzernbeauftragter für Personal in China. Die Stelle wird angesichts des Booms in China neu geschaffen. Dierkes ist seit 1984 für VW tätig, wurde 2006 Personalleiter der Kernmarke, 2007 Generalbevollmächtigter der VW AG und im April 2008 Personalvorstand von Skoda“

Eine wahrlich nicht alltägliche Karriere!

(Anmerkung des Chronisten: Dierkes ist gebürtiger Dalhausener. Seine Mutter Therese, geb.Rolf, wohnt in Dalhausen, Unt. Hauptstrasse 42)

Anfang September zog in die seit dem Auszug des Friseursalons „Petra“ verwaisten Räume im Haus Untere Hauptstrasse 13o neues Leben ein:

Mit der Eröffnung ihrer „Haarbude“(2o. Sept.) bieten die neuen Betreiber Nadine Disse und Carsten Richter ihren Kunden -ob Jung, ob Alt-, wie die Betreiber betonten, seither in kundenfreundlich und farblich entsprechend hergerichteten Räumlichkeiten die Möglichkeit, die gesamte Palette eines modernen Haarsalons in Anspruch zu nehmen.

Mit Beginn des neuen Schuljahres ab Anfang September begann für 22 Schülerinnen und Schüler das erste Grundschuljahr. Sie teilen sich wie folgt auf:

1o Dalhausener, 5 aus Haarbrück, 2 aus Tietelsen, 2 aus Rothe, 2 aus Borgholz, 1 aus Auenhausen!

Am Samstag, dem 2. Oktober, zogen die von den Berghängen herabgeholten Ziegen, blumengeschmückt und geführt von ihren Besitzern, musikalisch begleitet vom Spielmannszug und dem Musikverein, durch das Dorf.

Ein diesmal stark erweitertes Rahmenprogramm –u.a. diverse Verkaufsstände mit Ziegenkäse und Spezialitäten vom Grill sowie bäuerlichen Produkten aus der Region, Schafschur und Schafpflege und eine Hütehund-Vorführung auf dem Bleicheplatz- fand großes Interesse bei den Zuschauern.

Eine Werbung für unseren Ort!

Die kreisweiten Waldjugendspiele fanden in diesem Jahr am 24. September ihren Abschluß in unserer Grundschule. Diese Spiele, die 1991 ins Leben gerufen wurden und damit zum 2o. Mal durchgeführt wurden, sind eine Kooperation der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (Kreisgruppe Höxter), der Sparkasse und der Forstämter und werden unterstützt von allen 1o Städten im Kreis. Ins Leben gerufen wurden diese Spiele, weil die Kinder heutzutage fast ausnahmslos keine Erfahrungswerte mehr mit dem Wald verbinden, wie der bei der Veranstaltung anwesende Schulrat Hubertus Gockeln ausführte. So stehe im Mittelpunkt des Projektes das Naturerlebnis der Kinder und ihr selbständiges Erarbeiten von Einblicken in die natürlichen Zusammenhänge!

Oberforstrat Martin Wagemann vom Forstamt Hochstift als Haupt-Organisator der Spiele wies bei seiner Rede darauf hin, dass die nachhaltige Nutzung des Waldes, aber auch der Schutz dieses Lebensraumes, durchaus miteinander vereinbar seien.

Ein von den Viertklässlern vorgetragenes Theaterstück „Rettet die Bäume“ sowie ein Gedicht der Klasse 1 „Der Herbst steht auf der Leiter“ sorgten für eine sehr gelungene Abschlussveranstaltung, zu der neben den bereits erwähnten Gästen und einigen Eltern von Schulleiterin Barbara Meier weitere Ehrengäste, wie ein Vertreter der Sparkasse, Bürgermeister Haase und unser Förster Mathias Wolff, begrüßt werden konnten.

Einige Darbietungen der Jagdhorn-Bläser des Hegeringes Beverungen rundeten die sehr unterhaltsame Veranstaltung ab.

Bei wunderschönem Oktoberwetter veranstaltete der „Traktor-Club Dalhausen“ einen „1. Dalhausener Traktoren- und Brennholztag“ auf dem Festplatz im Urental. Bei dieser von der Bevölkerung über Erwarten gut angenommenen Veranstaltung präsentierten die Vereinsmitglieder eine Anzahl Ackerschlepper verschiedenster Versionen und Größen. Die derzeitige Brennholzverarbeitung –heute ein sehr aktuelles Thema- wurde ebenfalls sehr ausführlich dargelegt, denn von der Motorsäge bis zum 24-Tonnen-Spalter und einem

Vollautomaten zur Herstellung ofenfertigen Brennholzes war alles um dieses Thema vertreten.

U.a. eine Holzversteigerung sowie eine Verlosung von 3 x 1 m Brennholz ergaben am Ende des Nachmittages einen vom Veranstalter noch aufgerundeten Erlös in Höhe von 1000,- Euro, der den Jugendabteilungen der Dalhausener Vereine sowie der Grundschule zur Verfügung gestellt wurde.

Die nun bereits 16. Saison im Korbmacher-Museum begann am 28. März und schloß Ende Oktober. Das Jahresprogramm umfasste folgende Veranstaltungen bzw. Ausstellungen:

K O R B M A C H E R - M U S E U M D A L H A U S E N

Jahresprogramm 2010

20. März 2010

Lesung Heike Molitor &
Robert Paterson

28. März - 2. Mai 2010

Ausstellung
EXPERIMENTA 1-3
experimentelle Fotografie
Fotografen aus 5 Ländern

7. Mai 2010

Konzert SING OUT
Songs over the year

9. Mai - 20. Juni 2010

Ausstellung ZONE OUT
Wolfgang Brenner
Mixmedia mit Fotoma-
lereien, Rauminstallationen

13. - 16. Mai

Partnerschaft
AULT - DALHAUSEN

**27. Juni - 1. August
2010**

Ausstellung
SCHLAFZIMMERBILDER
Religiöse und zeit-
genössische Volkskunst
von der Jahrhundertwende
bis 1960

8. August -

12. September 2010

Ausstellung
WARUM
EIGENTLICH NICHT?
Monika Lammert | Malerei

19. September -

31. Oktober 2010

Ausstellung
»all you can eat«
Peter Nachtigall

31. Oktober 2010

Saisonende

Bei der in Würgassen ausgeschossenen Stadtmeisterschaft 2010 der Schützen ergab sich zum erstenmal in der bisherigen 20jährigen Geschichte dieses Wettkampfes, dass sich gleich 3 Schützen den ersten Platz teilen mussten. Neben der Drenkerin Ramona Arndt und dem Jakobsberger Tobias Disse gelang es auch einem Mitglied unserer Schützenbruderschaft, sich für den Platz 1 zu qualifizieren: Stephan Böker, Zum Eichhagen 13!
Weitere Qualifizierungen: Platz 2 für die Jugendmannschaft des Vereins, im Seniorenbereich Platz 2 für Anton Behler, Ansgarweg 4, und noch einmal Platz 2 für die Senioren-Mannschaft.

Auch bei dem Bezirksschießen der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften dieses Jahres in Lüchtringen konnte unsere Schützenbruderschaft gute Platzierungen erreichen: In der Kategorie „Altersklasse-Damen-Mannschaft“ belegte der Verein die Plätze 1 und 2, in der „Schützenklasse-Damen-Mannschaft“ einen 2. Platz und einen weiteren 2. Platz in der „Schützenklasse-Herren-Mannschaft“.

Die zum Zwecke der Terminabsprachen des kommenden Jahres anberaumte Zusammenkunft der Vereinsvorstände fand, wie alljährlich, am Totensonntag (21. November) statt, und zwar im Gasthaus Bruns.

Nach der Koordination der Termine für das Jahr 2011 fiel es der Versammlung zu, sich zu zwei weiteren Tagesordnungspunkten zu äußern bzw. abzustimmen:

1. zur Frage, ob zukünftig am 1. Weihnachtstag morgens um 05.00 Uhr wie bisher eine Christmesse **oder** um 10.30 ein Hochamt stattfinden soll,
2. zur seit Jahren größer werdenden Problematik rund um das traditionelle Weihnachtssingen.

Zur Frage 1 wurde der Versammlung zur Kenntnis gegeben, dass aufgrund der Neuordnung der Pastoralverbände deren Vorsitzender, Pfarrer Hentschel aus Beverungen, die Vorgabe gemacht habe, dass, **beginnend mit dem diesjährigen Weihnachtsfest, am ersten Weihnachtstag nur noch 1 Messe stattfinden könne!**

Die Besucher des Hochamtes am Vormittag hatten bereits die Möglichkeit, darüber abzustimmen, ob sie zukünftig die Christmesse um 05.00 Uhr oder das Hochamt um 10.30 Uhr gelesen haben möchten.

Mit 130 zu 103 Stimmen fiel diese Entscheidung zugunsten des Hochamtes um 10.30 Uhr aus.

In der Versammlung der Vereinsvorstände entwickelte sich zu diesem Punkt naturgemäß eine rege Diskussion; schließlich war sich jeder der Teilnehmer darüber in klaren, dass bei einem gleichlautenden Votum wie am Morgen in der Kirche die Christmesse, für Generationen von Dalhausenern der kirchliche Höhepunkt des Weihnachtsfestes, der Vergangenheit angehört.

Nach einer Reihe sachlicher Diskussionsbeiträge, die das Für und Wider zur einen oder zur anderen Möglichkeit beinhalteten, erfolgte über die angesprochene Frage eine Abstimmung, die mit dem eindeutigen Ergebnis endete, dass sich fast alle der Anwesenden für das Hochamt um 10.30 Uhr am Vormittag des 1. Weihnachtstages aussprachen. Lediglich 3 Enthaltungen waren zu registrieren.

Maßgebend für das klare Abstimmungsergebnis war in erster Linie, dass dadurch vor allem älteren Kirchgängern mit dem Hochamt die Möglichkeit bleibt, am 1. Weihnachtstag zur gewohnten Zeit eine Messe zu besuchen!

Die vor allem in den letzten Jahren zunehmende **Problematik rund um das traditionelle Dalhausener Weihnachtssingen** war dann ein weiterer Tagesordnungspunkt mit erheblicher Tragweite, über den die Versammlung dann abschließend zu entscheiden hatte:

Bereits vor einer Reihe von Jahren wurde im Ort die Übereinkunft getroffen, den Vereinen die „Aufsicht“ über das Weihnachtssingen zu übertragen. Damit sollte sichergestellt werden, dass diese in der Hl. Nacht durchgeführte Veranstaltung in geordneten Bahnen ablaufen konnte und darüber hinaus durch die anwesenden Vereinsmitglieder eine gewisse Mindest-Teilnehmerzahl am Singen sichergestellt war.

Mehr oder weniger gut verlief seither alljährlich ab 22.00 Uhr am Hl. Abend unter der Führung von jeweils zwei Vereinen dieses Weihnachtssingen, das stets am 1. Weihnachtstag mit dem Einzug in die Kirche zur Teilnahme an der Christmesse endete.

Bereits vor Jahren sahen sich einige unserer Vereine aufgrund der Altersstruktur ihrer Mitglieder oder auch überwiegend auswärtiger Mitglieder nicht mehr in der Lage, das Weihnachtssingen zu begleiten. Hinzu kam und kommt, dass immer mehr junge Leute das Dorf verlassen, um in der Fremde zu arbeiten und zu wohnen. Selbst, wenn das Weihnachtsfest traditionell ein „Familienfest“ ist, und viele der außerhalb wohnenden gebürtigen Dalhausener dann das Weihnachtsfest hier verbringen, sind sie – verständlicherweise – nicht bereit, am Hl. Abend ihre Familien zu verlassen und zu singen. Diesem Umstand musste das Singen, gerade in den letzten Jahren, immer mehr Tribut zollen und es gab vermehrt Stimmen im Dorf, das Singen auf eine andere Grundlage zu stellen, oder es sogar auslaufen zu lassen. Eine Entscheidung seitens der Vereine wurde jedoch hinausgezögert; nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund einer irgendwann in naher Zukunft sich evtl. abzeichnenden Änderung der Zahl der Messen im allgemeinen und der Dalhausener Christmesse im besonderen.

Natürlich muß man beides, das Endziel des Weihnachtssingens, nämlich die Christmesse, und das Singen selbst, getrennt sehen. Das Weihnachtssingen könnte selbstverständlich auch ohne abschließende Christmesse stattfinden. Aber- und darüber waren sich alle Vereinsvertreter einig, ohne Christmesse wäre das Singen seines Höhepunktes beraubt und der Weg der Sänger würde das Ziel.....

Nach ausgiebiger und ebenfalls von großer Sachlichkeit getragener Diskussion wurde von den Vereinsvorständen zu diesem Tagesordnungspunkt schlussendlich einvernehmlich folgende Vorgehensweise beschlossen, der sich nach Aussage des anwesenden Vorsitzenden auch der Dalhausener Bezirksausschuss anschloß:

1. Aufgrund der im einzelnen dargelegten Problematik wird das traditionelle Dalhausener Weihnachtssingen in der bisherigen Form ausgesetzt, und zwar bereits ab diesem Jahr!
2. Um die altüberlieferten Lieder dieses Singens nicht untergehen zu lassen, findet Heiligabend vor der Kirche 1 Stunde lang, von 23.00 Uhr bis 24.00 Uhr, zur Teilnahme jedes Dalhausener Bürgers und Bürgerin, vor allem auch für Familien mit Kindern, ein offenes Singen dieser Lieder in der altüberlieferten Reihenfolge statt. Entsprechende Liedtexte werden bei diesem Singen vorgehalten.
3. Im Hochamt am 1. Weihnachtstag sollen, soweit möglich, zumindest einige der traditionellen Lieder gesungen werden.
4. Den Eheleuten Groll als Betreiber des langjährigen „Wachlokals“ ist für das mehr als 100jährige Vorhalten ihrer Gaststube in der Hl. Nacht in geeigneter Form zu danken – z.B. durch den Vorsitzenden des Bezirksausschusses und den Chronisten als derzeitigem Ortsheimatpfleger.

(der zu vorstehendem Sachverhalt entstandene Schriftverkehr ist der diesjährigen Chronik als Anlage beigeheftet!)

Passend zum meteorologischen Winteranfang am 1. Dezember nahm uns der Winter in den Griff – einen eisigen Griff, den er bis zum Jahresende nicht mehr lockern sollte. Es war den Meteorologen zufolge der kälteste Wintereinbruch seit dem Jahre 1973. Immer wieder neuer Schnee und zweistellige Minustemperaturen ließen die anfängliche Freude über den

flächendeckenden weißen „Überzug“ –nicht zuletzt auch im Hinblick auf die steigenden Energiekosten- bald ins Gegenteil umschlagen!

Auch in diesem Jahr würdigte die Stadt Beverungen in einer Feierstunde im Rathaus wieder das ehrenamtliche Engagement ihrer Bürger. Drei für das Gemeinwohl sich Engagierende konnte Bürgermeister Haase am Tag des Ehrenamtes mit der Ehrennadel der Stadt Beverungen und einem Blumenstrauß für ihre durchweg langjährigen unterschiedlichen Aktivitäten auszeichnen: u.a. den langjährigen Chorleiter unseres Gesangvereines „Eintracht“ und seit über 50 Jahren aktiven Sänger Werner Hartmann, Ringstraße 4!

Da der neue Eigentümer der ehemaligen Bäckerei Menke, Hagen Waschinski, krankheitsbedingt seine Tätigkeit nicht mehr fortsetzen konnte, ging das gesamte Anwesen Anfang Dezember auf einen neuen Eigentümer über:

Die Fa. Goeken Backen GmbH, Bad Driburg, übernahm die Liegenschaft, führte kurzfristig Umbauarbeiten im Erdgeschoß durch und eröffnete dann ab dem 4. Dezember ihr Bäckerei-Fachgeschäft mit der Möglichkeit, fortan den Kunden im Ladenlokal an einigen aufgestellten Tischen die Möglichkeit zum Verzehr an Ort und Stelle zu unterbreiten.

Der 19. Dember 2010 (4. Advent) war ein besonderer Tag für die Katholiken der Stadt Beverungen:

Per Dekret wurde vom Erzbischof Johannes Josef Becker die Zusammenlegung der bisherigen 2 Pfarrverbände „Beverunger Land“ und „Dreiländereck“ zum neuen „Pastoralen Raum Dreiländereck Beverungen“ verfügt.

Mit einer Errichtungsfeier in unserer Pfarrkirche wurde die Verschmelzung der alten „Pfarrverbände“ offiziell begangen.

Durch die Schaffung des „Pastoralen Raumes Dreiländereck Beverungen“ wird sich auch die Verwaltungsstruktur ändern! Das Pastoralteam wird größer und gebildet aus folgenden Personen: Pastor Karsten Lücking, Pastor Thomas Nienstedt, die Gemeindereferentinnen Gisela Fritzsche und Rita Gering, Vikar Konrad Kupiec sowie Pfarrer Christof Hentschel. Sie sind ab sofort zuständig für alle 11 Beverunger Kirchengemeinden sowie Lauenförde. Hauptbüro ist zukünftig das Zentrum an der Kirche in Beverungen, in dem auch die Archive zusammengefasst werden.

Die Errichtungsfeier selbst fand statt in einem feierlichen Rahmen unter Beteiligung unseres Gesangvereines, anwesenden Fahnenabordnungen zahlreicher Vereine sowie der Kirchenvorstände aller 12 beteiligten Gemeinden. Prominente Gäste waren Dechant Gerhard Pieper und Prälat Monsignore Andreas Kurte, der auch die Festpredigt hielt.

Kommunionkinder aus allen Gemeinden brachten zur Gabenbereitung ortschaftstypische Gaben zum Altar, um damit der Vielfältigkeit des neuen pastoralen Raumes Ausdruck zu verleihen. Der sehr beeindruckenden Messfeier schloß sich dann ein Empfang im Ansgariushaus an, den viele u.a. dazu nutzten, persönliche Gespräche mit den Mitgliedern des neuen Pastoralteams zu führen bzw. sie überhaupt erst einmal kennenzulernen!



Einladung

Beverungen, im Advent 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden die Pastoralverbände Beverunger Land und Dreiländereck herzlich zur Errichtungsfeier des neuen pastoralen Raumes „Dreiländereck Beverungen“ am Sonntag, den 19.12.2010 um 11.00 Uhr in der St. Marien Kirche zu Dalhausen ein.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme an diesem wichtigen Ereignis freuen.

Im Anschluss an die heilige Messe laden wir zu einem Empfang im Ansgarius-Haus/Dalhausen ein.

Mit geschwisterlichen Gruß, im Namen der Pastoralverbände und des Pastoralteams

Ihr
Christof Hentschel, Pfarrer
Leiter des neuen pastoralen Raumes „Dreiländereck Beverungen“



Unser Foto zeigt Pfarrer Christof Hentschel (von links), Gemeindefereferentin Gisela Fritsche, Vikar Konrad Kupiec, Pastor Karsten

Lücking, Rita Gering, Monsignore Andreas Kurte, Dechant Gerd Pieper und Pastor Thomas Nienstedt. Foto: Weischenberg

Rechtzeitig in der Woche vor Weihnachten setzten Bezirksausschussvorsitzender Bernhard Villmer, Bezirksverwaltungsstellenleiter Paul Lippold sowie der Chronist den Punkt 4 der Übereinkunft aus der Vereinsvorständetagung vom Totensonntag um und dankten persönlich sowohl Frau Hedwig Groll, der Seniorchefin des Hauses sowie Frau Petra Groll und ihrem Ehemann Werner mit einem Blumenstraus sowie einer Bildcollage mit Impressionen um das Dalhausener Weihnachtssingen für das jahrelange Offenhalten ihrer Gasträume in der Hl. Nacht –eine keineswegs selbstverständliche Angelegenheit, die dennoch mehr als 100 Jahre vom Haus praktiziert wurde!

Wie beschlossen, fand das Weihnachtssingen in diesem Jahr erstmalig in der Zeit von 23.00 Uhr bis Mitternacht vor der Kirche statt. Eine stattliche Anzahl –ca. 120 Personen- nahm die Gelegenheit wahr, die traditionellen Lieder, jeweils vorher und nachher vom Klang des alten Nachtwächterhornes angekündigt, mitzusingen. Auch Pfarrer Hentschel und Pastor Nienstedt mischten sich unter die Sänger.

Eine gelungene Premiere, der hoffentlich noch viele weitere Weihnachtssingen vor der Kirche folgen mögen –auch dann, wenn das Wetter nicht so sein sollte, wie in diesem Jahr mit den schneereichsten Weihnachtstagen seit 100 Jahren!

Im Rathaus in Beverungen fand kurz vor den Weihnachtstagen die jährliche Auszeichnung verdienter Feuerwehrkameraden statt.

Aus unserer Löschgruppe erhielten in einer Feierstunde die Kameraden Karl-Heinrich Pötter, Hermannstraße 86, Michael Hedwig, Hermannstrasse 72, sowie Herbert Grewe, Hermannstrasse 66, das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 35jährige Mitgliedschaft bzw. Pflichterfüllung!

Ende des Jahres standen bei uns folgende Häuser bzw. Haushälften leer:

Ansgarweg Nr. 3	Beverstrasse Nr. 2, Nr. 6, Nr. 14
Borgholzer Berg Nr. 6, Nr. 13	Berliner Str. Nr. 17
Eikenberg Nr. 6	Lange Reihe Nr. 5, Nr. 21
Ob. Hauptstr. Nr. 160, Nr. 210, Nr. 172	Spechterberg Nr. 4
Unt. Hauptstr. Nr. 119, Nr. 128, Nr. 138	Urental Nr. 2, Nr. 22, Nr. 17, Nr. 27
Zum Eichhagen Nr. 11, Nr. 27, Nr. 29	Ringstraße Nr. 21, Nr. 23

Neubau von Wohnhäusern: 1 (Menke, Prozessionsweg 12)

Standesamtl. Eheschließungen mit mindestens 1 Dalhausener Partner: 11

Einsätze der freiw. Feuerwehr: 12 (4 Feuer, 8 techn. Hilfe)

Die Einwohnerzahl Dalhausens betrug am 31. Dez. 2010: 1823 (im Vorjahr 1837)

Beerdigungen: 31

Älteste weibliche Einwohnerin:	Frau Helene Böker, Geburtsjahrgang 1911, Urental 23
Ältester männlicher Einwohner:	Herr Paul Menke, Geburtsjahrgang 1915, Untere Hauptstr. 82

MUSIKVEREIN DALHAUSEN e.V.



MV Dalhausen R. Böker – Meierbreite 17A – 37688 Beverungen

*Musikverein Dalhausen
Ralf Böker Schriftführer
Meierbreite 17A
37688 Beverungen-Dalhausen*

Tel : 0 56 45 / 78 80 20

eMail: ralf.boeker@musikverein-dalhausen.de

29.10.10

Einladung zur Vereinsvorständetagung

Zur diesjährigen Tagung aller Vereinsvorstände und Institutionen

**am Sonntag, den 21.11.2010,
um 13.00 Uhr, im Landgasthaus Bruns**

laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Terminabgleich-/absprache aller Dalhauser Vereine/ Institutionen für das Jahr 2011
3. Verschiedenes

Hinweis: Volkstrauertag am 14.11.10

Die Vereine möchten bitte mit einer Abordnung an der Ehrung zum Volkstrauertag nach der Sonntagsmesse (ca. 11:30 Uhr) teilnehmen.

Viele Grüße

Andreas Hartmann
1.Vorsitzender

Anrede	Vorname	Name	Verein/Funktion	Unterschrift	e-mail - Adresse
Herr	Bernhard	Villmer	Bezirkausschussvorsitzender		B.Villmer@online.de
Herr	Paul	Lippold	Bezirksverwaltungsstellenleiter		
Herr	Willi	Nübel	Erzeugergemeinschaft		ULRICH.KUULL@DMC-BEVERTAL.DE
Herr	Ingolf	Menke	Löschgruppe/Feuerwehr		ingolf.menke@web.de
Frau	Claudia	Birke	Gesangverein Eintracht		claudiaBirke@gmx.de
Frau	Barbara	Meier	Grundschule Dalhausen		
Herr	Jürgen	Böker	Heimatverein Dalhausen		
Herr	Werner	Kohlandt	Kaninchenzuchtverein		
Frau	Gabriele	Richter	Kath. Kindergarten		
Frau	Roswitha	Lippold	Kolpingfamilie Dalhausen		lwi.roswitha@t-online.de
Herr	Manfred	Dierkes	Ortsheimatpfleger, Jagdhornbläser		
Frau	Katja	Koch	Pfarrgemeinderat		
Herr	Werner	Siewers	Reit- u. Fahrverein		
Herr	Matthias	Sonntag	Schützenbruderschaft		sonntag.matthias@t-online.de
Herr	Heiko	Kornhoff	Spielmannszug		stephanie.hillebrand@web.de
Herr	Thorsten	Rottkamp	Sportverein SVD		thorsten.rottkamp@t-online.de
Herr	Michael	Behre	Kirchenvorstand		

Unterstützung e-mail

Frau	Gertrud	Behler	Turnverein Dalhausen			
Frau	Beate	Vogt	CDU Dalhausen			alfons-menk@linton.net
Frau	Anneliese	Bartolles	SPD Dalhausen			infos@vbb.net
Herr	Jens Remppe	Recht Hans-Joachim Pohl	RMC Bevertal AWO Dalhausen			j.remppe@willebadessen.de
Frau	Petra					
Herr	Andreas	Hartmann	Musikverein Dalhausen			
Frau	Martina	Gronc	Caritas Dalhausen			
Frau	Martina Basan	Stromberg	Kath. Frauengemeinschaft			barbara.dierkes@freenet.de
Herr	Peter	Böker	JU Dalhausen			
Herr	Wilhelm	Pape	Treckerclub Dalhausen			tischlere.pape@t-online.de
Frau	Katja	Koch	Förderverein Grundschule			hoch@bbr-architektur.de
Frau	Sylvi	Spindeler	Förderverein Kindergarten			
Herr	K.-H.	Dierkes	Förderverein SVD			

Mimus TCD

 Pe-Theo.Ernst@t-online.de

 Stephan.Bocher@gmx.de

MUSIKVEREIN DALHAUSEN e.V.

MV Dalhausen R. Böker – Meierbreite 17A – 37688 Beverungen

*Musikverein Dalhausen
Ralf Böker Schriftführer
Meierbreite 17A
37688 Beverungen-Dalhausen*

Tel : 0 56 45 / 78 80 20

eMail: ralf.boeker@musikverein-dalhausen.de

Tagung der Vereinsvorstände am 21.11.2010, 13.00 Uhr

Gaststätte Bruns

Teilnehmer: Vereinsvorstände und Funktionsträger, s. Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Musikvereins, als diesjähriger Ausrichter der Tagung, Andreas Hartmann begrüßte alle Teilnehmer herzlich.

TOP 2: Termine 2011

Kalenderwochenweise gaben die Vereine/Institutionen ihre Termine und Veranstaltungen bekannt. Diese Termine werden in den Veranstaltungskalender übernommen.

TOP 3: Verschiedenes/Weihnachtssingen

- a) Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Katja Koch berichtete über das heutige Abstimmungsergebnis der Pfarrgemeinde bzgl. des Weihnachtsgottesdienstes. Zukünftig ist nur ein Gottesdienst am 1. Weihnachtstag möglich. 132 Kirchenbesucher stimmten für ein Hochamt um 10:30 Uhr und 102 stimmten für eine Christmette um 5.00 Uhr.
- b) Die Versammlung stimmte auch zu diesem Thema ab. 26 Teilnehmer stimmten für ein Hochamt um 10:30 Uhr bei 7 Enthaltungen. Kein Teilnehmer stimmte für die Christmette um 5.00 Uhr.

- c) Die Versammlung fasste anschließend folgenden Beschluss:

Aktuelle Umstände (wenig teilnehmende Sänger/ voraussichtlich keine Christmette mehr) erfordern ein Aussetzen der bisherigen Form des Weihnachtssingens.

Dieser Beschluss wurde mit 22 Stimmen bei 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen (einige Teilnehmer hatten die Versammlung bereits verlassen).

- d) Durch einige Teilnehmer wurde eine „Ersatzveranstaltung“ vorgeschlagen. Hierzu sollen alle Dalhäuser eingeladen werden, um gemeinsam die alten Weihnachtslieder zu singen. So bleibt zumindest ein Stück der Tradition erhalten. Die Lieder des Weihnachtssingens sollen weiterhin auch möglichst in den kirchlichen Gottesdiensten an Weihnachten gesungen werden.
Die Versammlung stimmte mit 22 Stimmen bei 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme dafür.
- e) Als Ort wurde vor der Kirche und als Uhrzeit wurde 23.00 Uhr am Heiligabend vorgeschlagen. Die Abstimmung ergab, dass 23 Teilnehmer bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme dafür waren. Bei der nächsten Vorstandetagung soll hierüber nochmals beraten werden.
- f) Die Kolpingfamilie und die Feuerwehr werden die diesjährige Veranstaltung vorbereiten.

Am Schluss der Versammlung stellte Andreas Hartmann fest, dass es keine weiteren Meldungen zum Punkt Verschiedenes gab. Bevor er die Versammlung schloss dankte er allen Teilnehmern für die konstruktive Zusammenarbeit.



1. Vorsitzender MVD Andreas Hartmann



Schifführer MVD Ralf Böker

STADT BEVERUNGEN
Der Bürgermeister

Beverungen, den 12. Mai 2010

BEKANNTMACHUNG

Sitzung des Bezirksausschusses Dalhausen

am Mittwoch, den 26.05.2010 um 19:30 Uhr

im Gasthof Groll in Dalhausen, Untere Hauptstraße 135

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern als Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder im Bezirksausschuss Dalhausen
2. Sachstandsbericht zur Schulsituation in Dalhausen
3. Verkehrsberuhigung Eikenberg
hier: Fahrbahnschwelle
4. Kinderspielplätze in Dalhausen
 - a) Gestaltung des Spielplatzes "Hellweg"
 - b) Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes
5. Ausbesserung des Friedhofszaunes und Errichtung eines Zaunes auf dem neuen Friedhofsteil
6. Gewährung eines Zuschusses an die KJG Beverungen zu den Kosten für die Durchführung einer Ferienfreizeit im Jahre 2010
7. Verwendung der vom Rat der Stadt im Haushaltsplan 2010 zur Entscheidung durch den Bezirksausschuss zur Verfügung gestellten Mittel
8. Anfragen der Ausschussmitglieder

gez. **Bernhard Villmer**

F. d. R.
Silke Schneider

HINWEIS:

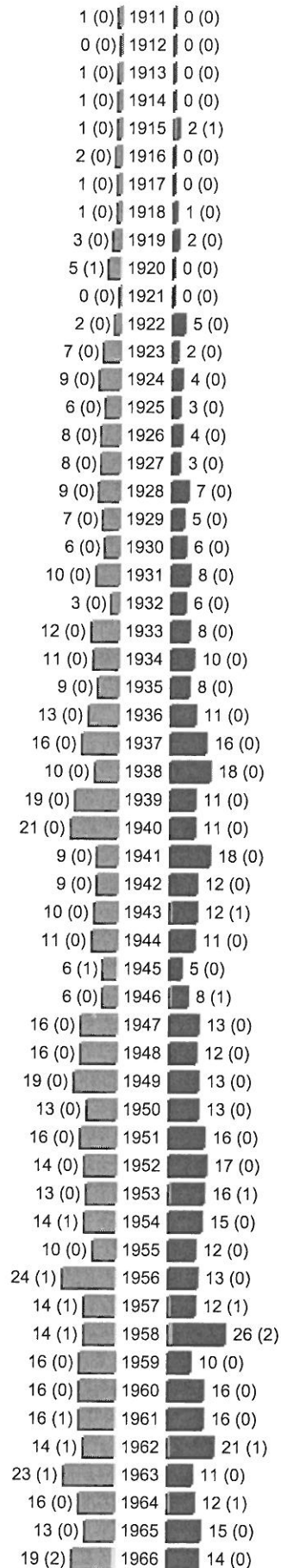
Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung können Bürger Anfragen an den Ausschuss richten.

erstellt am: 06.01.2011

Alterspyramide

Stadt Beverungen (1 Orte)
Geburtsjahrgänge 1911 bis 1966 (Stichtag: 06.01.2011)

■	männlich
■	männlich (nicht deutsch)
■	weiblich
■	weiblich (nicht deutsch)
	Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)



erstellt am: 06.01.2011

Alterspyramide

Stadt Beverungen (1 Orte)

Geburtsjahrgänge 1967 bis 2010 (Stichtag: 06.01.2011)

■	männlich
■	männlich (nicht deutsch)
■	weiblich
■	weiblich (nicht deutsch)
	Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)

20 (1)	■	1967	■	17 (0)
14 (2)	■	1968	■	14 (1)
12 (0)	■	1969	■	9 (0)
6 (1)	■	1970	■	9 (0)
16 (2)	■	1971	■	15 (1)
10 (0)	■	1972	■	7 (0)
10 (1)	■	1973	■	4 (0)
4 (0)	■	1974	■	4 (0)
8 (0)	■	1975	■	9 (0)
8 (2)	■	1976	■	9 (1)
3 (0)	■	1977	■	5 (0)
7 (0)	■	1978	■	11 (0)
5 (0)	■	1979	■	6 (0)
7 (0)	■	1980	■	10 (0)
5 (0)	■	1981	■	1 (0)
4 (0)	■	1982	■	9 (0)
4 (0)	■	1983	■	9 (0)
9 (0)	■	1984	■	18 (0)
16 (0)	■	1985	■	12 (0)
6 (0)	■	1986	■	11 (0)
6 (0)	■	1987	■	9 (0)
9 (0)	■	1988	■	9 (0)
6 (0)	■	1989	■	8 (0)
12 (0)	■	1990	■	12 (0)
8 (0)	■	1991	■	10 (1)
11 (0)	■	1992	■	12 (0)
9 (1)	■	1993	■	7 (0)
15 (0)	■	1994	■	14 (0)
14 (2)	■	1995	■	15 (0)
7 (0)	■	1996	■	9 (0)
11 (0)	■	1997	■	8 (0)
10 (0)	■	1998	■	10 (0)
8 (0)	■	1999	■	8 (0)
3 (0)	■	2000	■	5 (0)
9 (0)	■	2001	■	8 (0)
3 (0)	■	2002	■	8 (0)
7 (0)	■	2003	■	6 (0)
6 (0)	■	2004	■	5 (0)
6 (0)	■	2005	■	3 (0)
3 (0)	■	2006	■	7 (0)
6 (0)	■	2007	■	5 (0)
9 (0)	■	2008	■	5 (0)
7 (0)	■	2009	■	3 (0)
3 (0)	■	2010	■	7 (0)

Alterspyramide

Stadt Beverungen (1 Orte)
Geburtsjahrgänge 1911 bis 2010 (Stichtag: 06.01.2011)

Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt): 908 / 879 (1787)

Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt): 23 / 13 (36)

Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt): 931 / 892 (1823)

Orte: Beverungen OS Dalhausen